

Inhalt

Vorwort zur 6. Auflage	V
Hinweise für den Leser	VII
Verzeichnis der Symbole	XV
1. Problemstellung	1
2. Das empirische Bild der internationalen Arbeitsteilung	5
2.1 Struktur des Welthandels	5
2.2 Die Außenhandelsabhängigkeit der Bundesrepublik	11
2.3 Internationale Faktorwanderungen	13
2A Statistische Quellen	14
3. Absolute Preisvorteile, Wechselkurs und relative Preisvorteile	16
3.1 Bedingung für Handel	16
3.2 Absolute Preisvorteile	17
3.3 Die Entsprechung der Tauschwünsche: Bedingung für Handel	20
3.4 Bedingung für Handel und Wechselkurs	21
3.5 Komparative Preisvorteile	24
3.6 Außenhandels- und Standorttheorie	26
4. Hypothesen zur Erklärung des Güteraustausches:	
Grundmodelle und Erweiterungen	28
4.1 Ricardos Theorem der komparativen Kosten	29
4.2 Bestimmungsfaktoren komparativer Preisvorteile	38
4.2.1 Relative Preise in der Autarkielage	38
4.2.2 Übersicht über Unterschiede in den komparativen Preisvorteilen	42
4.3 Bedingung für Handel bei unterschiedlichen Nachfrageverhältnissen	42
4.4 Bedingung für Handel bei unterschiedlichen Produktivitäten	44
4.5 Bedingung für Handel bei unterschiedlicher Faktorausstattung	46
4.5.1 Messung der Faktorreichlichkeit durch relative Faktormengen	49
4.5.2 Messung der Faktorreichlichkeit durch das Faktorpreisverhältnis	51
4.5.3 Zusammenhang zwischen Güter- und Faktorpreisverhältnis	53
4.5.4 Die Heckscher-Ohlin-Aussage	57
4.5.5 Umschlagende Faktorintensitäten	60
4.6 Anpassungsprozesse nach Aufnahme von Handel	61
4.7 Umweltknappheit	69

4.8	Übersicht über das Heckscher-Ohlin-Modell	69
4.9	Exkurs: Rybczynski-Theorem	70
4.10	Das Bild einer integrierten Weltwirtschaft	71
4.11	Implikationen für die deutsche Außenhandelsposition	73
4.12	Empirische Ansätze zur Bestimmung der Wettbewerbsfähigkeit von Sektoren	74
4.13	Das Leontief-Paradoxon	77
4.14	Erweiterung des Heckscher-Ohlin-Modells	81
4.15	Zwischenprodukte	84
4.16	Handelbare und nicht-handelbare Güter	84
4.17	Handel in Dienstleistungen	86
4.18	Sektorgebundene Produktionsfaktoren	86
4.19	Spezialisierte Produktion	87
4.20	Unsicherheit	88
4.21	Hierarchie versus Märkte	88
4.22	Dynamische Aspekte internationalen Handels	89
4A	Effizienzparameter und Bedingung für Handel	91
4B	Ableitung des Zusammenhangs zwischen Relativpreis und Faktorpreisverhältnis	94
5.	Hypothesen zur Erklärung des Güteraustausches: Unvollständiger Wettbewerb	96
5.1	Steigende skalare Erträge	97
5.2	Steigende skalare Erträge und Handel	99
5.3	Steigende skalare Erträge und Raumstruktur	102
5.4	Differenzierte Produkte und Produktvielfalt	103
5.5	Zusammenspiel von steigenden skalaren Erträgen und Produktpräferenzen	104
5.6	Intrasektoraler Handel	104
5.7	Monopolistische Marktpositionen	106
5.8	Bestreitbare Märkte	108
5.9	Das internationale Dyopol	111
5.10	Konkurrenz um neues Wissen: Endogener technischer Fortschritt	116
6.	Faktorwanderungen	119
6.1	Güterbewegungen und Faktorwanderung	119
6.2	Wanderung der Arbeit	120
6.3	Kapitalbewegungen	121
6.4	Intertemporaler Handel mit Kapitalverkehr	122
7.	Reales Tauschverhältnis und Handelsgleichgewicht	125
7.1	Relevanz des Tauschverhältnisses	125
7.2	Tauschverhältnis und Konsistenz der Tauschpläne	127
7.2.1	Konsistenzbedingungen	127
7.2.2	Die Bestimmung des Tauschverhältnisses	129

7.2.3	Die Oniki-Uzawa-Tauschkurve	129
7.2.4	Die Marshall-Mill-Tauschkurve	132
7.3	Einige Eigenschaften des Tauschgleichgewichtes	135
7.4	Geld im neoklassischen System – einige Fragen der monetären Außenhandels Theorie	138
7.5	Wachstum und Veränderung des Tauschverhältnisses	140
7.5.1	Terms of Trade der Entwicklungsländer	141
7.5.2	Die These der peripheren Wirtschaft	147
7.5.3	Der empirische Befund	148
7.6	Terms of Trade der Industrienationen	150
7.7	Komparative Vorteile und Terms of Trade: Ein Vergleich zweier Ansätze ...	151
7.8	Das Transferproblem	153
7A	Stabilität des Tauschgleichgewichts	154
8.	Wohlfahrtsgewinne aus Handel	158
8.1	Wohlfahrtsgewinne für die Welt	158
8.2	Wohlfahrtsgewinne für ein einzelnes Land	161
8.3	Kompensationsprobleme	165
8.4	Dynamische Wohlfahrtsgewinne	166
8.5	Weitere Wohlfahrtsgewinne	166
9.	Zölle, Handelshemmnisse und Welthandelsordnung	168
9.1	Gründe für Protektionismus	168
9.2	Ansatzpunkte einer protektionistischen Außenhandelspolitik	170
9.3	Zollwirkungen	171
9.4	Zoll und Tauschverhältnis	174
9.5	Optimalzoll	176
9.6	Nichttarifäre Handelshemmnisse	177
9.7	Zollkrieg	180
9.8	Strategisches Verhalten und das Gefangen-Dilemma	181
9.9	Welthandelsordnung	183
9.10	Institutioneller Wettbewerb	185
9.11	Zollunion und andere regionale Integrationsformen	186
10.	Die Zahlungsbilanz und ihre Bestimmungsfaktoren	189
10.1	Die Zahlungsbilanz und ihre Teilbilanzen	189
10.2	Leistungsbilanzsaldo und Kapitalverkehrsbilanzsaldo – zwei Seiten einer Medaille	192
10.3	BIP und BSP	196
10.4	Formeller Ausgleich der Zahlungsbilanz	196
10.5	Materieller Ausgleich der Zahlungsbilanz	199
10.6	Zahlungsbilanzausgleich als Ziel der Wirtschaftspolitik	200
10.7	Entwicklung der Zahlungsbilanzsituation	201
10.8	Saldenmechanik und Gleichgewicht	205

10.9	Bestimmungsfaktoren des Zahlungsbilanzsaldos	206
10A	Schematische Darstellung des formellen Ausgleichs der Zahlungsbilanz	207
11.	Mechanismen zum Ausgleich der Zahlungsbilanz	209
11.1	Monetäres Gleichgewicht bei konstantem Wechselkurs	209
11.2	Automatische Anpassung.	212
11.3	Ausgleichsmechanismen bei konstantem Wechselkurs	213
11.4	Monetäres Gleichgewicht bei flexiblem Wechselkurs	217
11.5	Ausgleichsmechanismen bei flexiblem Wechselkurs	219
11.6	Die Bedeutung der Ausgleichsmechanismen	220
12.	Wechselkurs und Güterhandel.	222
12.1	Devisenmarkt und Gütertausch	222
12.2	Devisenmarkt und Kapitalverkehr.	226
12.3	Wechselkursänderungen und Leistungsbilanzsaldo	227
12.4	Export-, Import- und Devisenmarkt	238
12.5	Wechselkursänderungen und Güterpreise	241
12.6	Wechselkursänderungen und reales Tauschverhältnis	242
12.7	Auswirkungen von Wechselkursänderungen: Eine Übersicht.	246
12.8	Kaufkraftparitätentheorie	247
12A	Ableitung der Robinson-Bedingung	249
12B	Internationaler Preiszusammenhang, Leistungsbilanzsaldo und Inflationsimport	251
12B.1	Internationaler Preiszusammenhang und Leistungsbilanzsaldo	251
12B.2	Inflationsimport bei konstantem Wechselkurs	255
12B.3	Inflationsimport bei flexiblem Wechselkurs	258
12C	Zielbeziehungen zwischen Preisniveaustabilität und Zahlungsbilanzausgleich	261
13.	Wechselkurs, Geld- und Finanzmarkt	264
13.1	Wechselkurs und monetäre Störungen: Eine Übersicht	264
13.2	Kapitalbewegungen bei konstantem Wechselkurs.	266
13.3	Zinsparität	269
13.4	Wechselkurs und Portfoliogleichgewicht.	271
12.5	Geldmarktstörungen und Portfoliogleichgewicht: die kurze Frist	274
13.6	Geldmarkt und Wechselkurs im langfristigen Gleichgewicht	278
13.7	Kapitalbewegungen bei Störungen des Gleichgewichts: Überschießen des Wechselkurses	280
13.8	Realwirtschaftliche Störungen des Gleichgewichts	285
13.9	Devisenterminmarkt.	285
13A	Monetäre Zahlungsbilanztheorie	290
13A.1	Horten und monetäres Gleichgewicht.	290
13A.2	Horten und Wechselkursänderungen	294
13A.3	Langfristiges Gleichgewicht	295

13A.4	Überschießen im monetären Ansatz	295
13B	Das Branson-Modell	296
14.	Der Wechselkurs in der langen Frist	302
14.1	Die Kaufkraftparität	302
14.2	Kaufkraftparität: Das empirische Bild	303
14.3	Wechselkurserwartungen und Kaufkraftparität	304
14.4	Inflations- und Zinssatzdifferenzen	304
14.5	Der reale Wechselkurs	305
14.6	Realwirtschaftliche Störungen	309
14.7	Reale Zinsparität	309
14.8	Handelbare und nicht-handelbare Güter	310
15.	Stabilisierungspolitik in einem keynesianischen Festpreismodell bei festem Wechselkurs	314
15.1	Einige alternative Annahmen	314
15.2	Bausteine eines makroökonomischen Modells für eine offene Volkswirtschaft	315
15.3	Der Exportmultiplikator	318
15.4	Investitionsmultiplikator mit internationalen Rückwirkungen	321
15.5	Geldmengenpolitik	323
15.6	Fiskalpolitik	330
15.7	Kombination von Instrumenten	333
15.8	Wechselkursänderungen	335
16.	Stabilisierungspolitik bei flexiblen Wechselkursen	339
16.1	Ansatz	339
16.2	Geldmengenexpansion	340
16.3	Fiskalpolitik	343
16.4	Vergleich der Geld- und Fiskalpolitik	346
16.5	Modellprämissen und wirtschaftspolitische Handlungsanweisungen	347
16.6	Zielbeziehungen zwischen interner Stabilität und externem Gleichgewicht ..	347
17.	Gesamtwirtschaftliche Produktion und Wechselkurs	350
17.1	Gütermarkt- und Devisenmarktgleichgewicht	350
17.2	Kurzfristiges Gleichgewicht im w-Y-Diagramm	353
17.3	Geld- und Fiskalpolitik	354
18.	Eine offene Volkswirtschaft mit variablen Preisen	356
18.1	Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht bei variablen Preisen	356
18.2	Die Z-Kurve	360
18.3	Geld- und Fiskalpolitik bei Leistungsbilanzüberschuß	360
18.4	Klassische Anpassung bei Defiziten	362
18.5	Defizit und Abwertung	363

18.6	Externer Angebotsschock	364
18.7	Anpassungen an einen Angebotsschock	365
18.8	Lohnpolitik	367
19.	Intertemporale Aspekte der Zahlungsbilanz	369
19.1	Bestandsgrößen und Salden	369
19.2	Zyklen in der Zahlungsbilanz	370
19.3	Kredite und Verschuldung	371
19.4	Kapitalbildung	371
19.5	Verschuldungskrise	372
20.	Wechselkurssysteme und Weltwährungsordnung	374
20.1	Nationale Souveränität und internationale Kooperation	374
20.2	Goldwährung	375
20.3	Monetäre Disintegration zwischen den beiden Weltkriegen	377
20.4	Bretton Woods	378
20.5	Flexible Kurse	381
20.6	Zielzonen	381
20.7	Stabilisierung der Wechselkurse	382
20.8	Wechselkurse als nominaler Anker	383
20.9	Das derzeitige Wechselkurssystem	383
20.10	Optimale Währungsunion	384
20.11	Europäische Schlange	385
20.12	Europäisches Währungssystem (EWS)	385
20.13	Die Europäische Währungsunion	389
20.14	Die Auflösung einer Währungsunion	390
20.15	Leit- oder Reservewährung	390
20.16	Internationale Institutionen	391
20.17	Die Notwendigkeit ordnungspolitischer Regeln: Weltwährungsordnung	392
	Literatur	394
	Register	410